



Produktivität - Arbeitsteilung

Analysieren Sie die SAP Arbeitsteilung in Ihrem Unternehmen

SAP-Systeme und die IT leisten einen wichtigen Wertbeitrag zum Unternehmenserfolg durch die automatische Abwicklung großer Teile der Geschäftsprozesse. Der Automatisierungsgrad und damit die Produktivität können allerdings stark schwanken und in den Teilprozessen und der Organisation sehr unterschiedlich sein. Sie sind demnach ein wichtiger Indikator für Effizienz und Verbesserungspotenziale in der organisatorischen Gestaltung.

Die Arbeitsteilungsanalyse hilft Ihnen dabei, den Beitrag der Dialoguser zur Produktivität zu analysieren. Grundlage bildet eine Nutzungsanalyse der

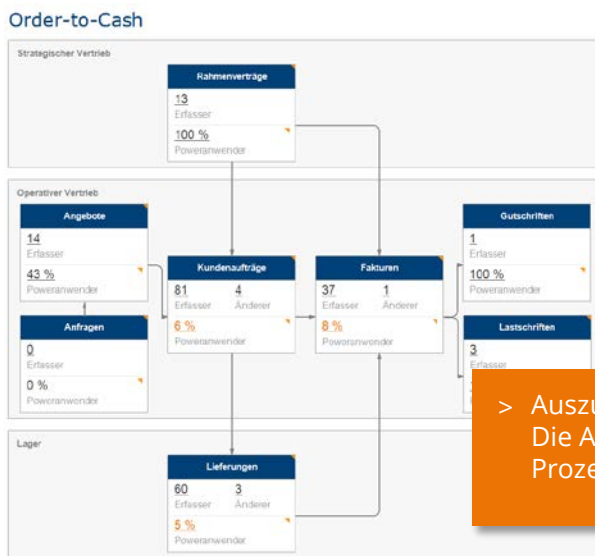
operativen Geschäftsprozesse Ihres produktiven SAP-Systems. Dabei untersucht die Analyse Prozessketten auf Belegbuchungen und beteiligte Anwender in Ihrem SAP-System. Zusätzlich werden Anwender identifiziert, die Änderungen in Prozessbelegen durchgeführt haben. Ebenfalls können Rückschlüsse über einseitig verteiltes Prozesswissen mittels einer Anwenderanalyse erstellt werden, die das Belegvolumen nach Spitzen in der Belegbuchung durch bestimmte Anwender untersuchen. Basis für Spitzen bilden Anwender, die 80% des Belegvolumens gebucht haben. Dadurch können Sie Aussagen zu einer zentralen oder dezentralen Arbeitsteilung (funktionale oder fallorientierte Prozessabläufe) tätigen.

> FÜR SIE VON VORTEIL, WENN...

- Sie Ihr SAP-System auf Arbeitsteilung im Unternehmen hin untersuchen möchten.
- Ihre Prozesse im Unternehmen durch eine funktionsorientierte Arbeitsteilung mit einer Vielzahl an Änderungen und damit Mehraufwand konfrontiert werden.
- die Prozesseffektivität durch den Koordinierungsaufwand der Teilprozesse leidet.
- die Aufgabenintegration in Ihren Prozessen untersucht werden soll.
- Sie zentralisierte oder dezentralisierte Prozessabläufe untersuchen möchten.

> UNSER SERVICE

- Bewertung der Arbeitsteilung im Unternehmen durch eine Anwenderanalyse
- Einordnung von Zentralisierung und Dezentralisierung der Teilprozesse im Unternehmen (80%-Regelung)
- Ermittlung der betroffenen Anwender, Poweranwender und Änderer in operativen Prozessketten (in Entwicklung)
- Nutzungsanalyse von Transaktionen durch Prozessbeteiligte (in Entwicklung)



> Auszug aus dem RBE Plus Browser:
Die Abb. zeigt die Arbeitsteilung in
Prozessen. (hier O2C)

> IHR GEWINN

- Identifikation von Prozessschwächen im operativen Geschäft
- Priorisierung der störanfälligen Prozesse und Teilprozesse
- Analyse von Einsparpotentialen bei Prozesskosten
- Identifikation von „Low hanging fruits“
- Anonyme Anwenderanalyse zu Prozessspitzen und -tiefen
- Entwicklungsunterstützung der Unternehmensstrategie bei Zentralisierung oder Dezentralisierung der Arbeitsabläufe
- Reduktion der Ressourcen für Prozessmanagement und Fehlersuche
- Objektivität und Nachvollziehbarkeit der Bewertungskriterien
- Sammlung von Argumenten für die Fachabteilungen
- Aufdeckung der sequentiellen Verarbeitung in Prozessen = Zeitsparende Aufbereitung einer Arbeitsteilungsanalyse
- Dokumentierte, präsentationsfähige und editierbare Entscheidungsgrundlage für die organisatorische Arbeitsplanung

RBE und RBE Plus sind eingetragene Marken der IBIS Prof. Thome AG.

SAP, SAP ERP und SAP Solution Manager sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und in anderen Ländern weltweit.